3. Sitzung des Pfarrverbandsrates

Datum	18.09.2023
Uhrzeit	20:00 - 22:00 Uhr
Ort	Pfarrsaal VC
Sitzungsleitung	Christina Obermair
Protokoll	Ines Schicht

Name	Anwesend			Name	Anwesend		
	Ja	Nein	entschuldigt		Ja	Nein	entschuldigt
Czerny, Brigitte	x			Obermair, Christina	x		
Hirler, Korbinian	x			Pfr. Penzkofer, Christian		x	
Höfer, Traudi	x			Riedle, Katharina	x		
Meuer, Juliane	x			Schicht, Ines	x		
Merk-Büchler, Roswitha	x			Weigert, Ursula	x		

Weitere Anwesende
Regina Spiegler (Diözesanrat), Georg Meyer-Berg (Kirchenpfleger VC), Thomas Hock (KV St. Michael),
PGR VC: Sonja Aumer, Renate Jungwirth, Florian Kastenholz Nico Kellner, Maria Schachtner-Nunhöfer,
PGR St. Michael: Stephan Domes, Barbara Ludwig, Dr. Heiner Ruser,

Tagesordnung:

1. Zukunft im Pfarrverband
Aktueller IST-Stand:
– Dr. Rothe hat sich beworben auf die Stelle als Seelsorger im Gremium
- Bei der Diözese ist das Resignationsgesuch von Pfarrer Penzkofer noch nicht eingegangen, Frau Scheidl-Martin (Regionalteam) hat es vom Resort noch nicht erhalten
- Frau Regina Spiegler: - seit 09/2017 im Diözesanrat (ist ans Ordinariat angegliedert) – erklärt grundsätzliches Procedere einschließlich der Thematik „kollegiales Leitungsteam“
  - großes Lob und Dank, dass PV sich jetzt schon mit Thematik beschäftigt – Schreiben ist an den richtigen Stellen platziert – großes Interesse des PVs an kollegialem Leitungsteam, aber dennoch Offenheit für alle anderen Optionen – bis zum Beginn des Ruhestandes des Pfarrers umfassend informieren, Optionen kennen und Gespräch suchen mit Generalvikar oder Regionalteam, (Rahmenordnung kollegiale Leitungsteams zeichnen den Weg, die Bedingungen, Voraussetzungen ,.. auf), Gedanken machen über ein Pastoralkonzept – sollte Grundlage für alle weiteren Planungen sein (Stellen, Gremien…), Stellenplan der Diözese wird Stück für Stück umgesetzt, wenn Pfarrer in Ruhestand geht, wird geprüft, ob Stelle besetzt bleibt
  - kirchenrechtlich wird bei Ruhestand eines Pfarrers nachbesetzt, weil die Pfarrei nicht ohne Leitung bleiben kann, wenn keine Bewerbung auf eine freiwerdende Stelle vorliegt, kann auf verschiedene Weise nachbesetzt werden, u. A. durch das kollegiale Gremium – dieses wird mit Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen besetzt – darauf muss man sich bewerben, bewusst muss einem sein, dass man auch als Ehrenamtlicher in eine hauptamtliche Rolle schlüpft, die Zeit bindet (Aufwandsentschädigung monatl. 200€), Gremium handelt im Auftragt des Bischofs, Team kann bis zu 7 Mitglieder haben (mind. 4 Personen), Ehrenamtliche dürfen einer mehr als Hauptamtliche sein (es gibt verschiedene Konstellationen), Hauptamtliche dürfen auch in Teilzeit tätig sein, aber alles zusammen dürfen max. 3 Hauptamtliche sein – Aufgaben werden auf die Mitglieder des Gremiums verteilt, es bedarf eines Geschäftsverteilungsplans anhand dessen dann das Gremium genehmigt wird, Das Gremium wird zunächst auf 3 Jahre gewählt und kann dann 2x verlängert werden. Aktuell gibt es zwei Pilotprojekte – Geisenhausen, Höhenkirchen
  - zuerst wird die Stelle ausgeschrieben, und nur wenn sich kein Pfarrer bewirbt kann das kollegiale Leitungsteam in Betracht gezogen werden – mit Generalvikar Gespräch suchen und Möglichkeiten besprechen

- 3 Möglichkeiten: 1. normale Ausschreibung für die Nachbesetzung durch einen Pfarrer, 2. Pfarrbeauftragten bestellen der Priester sein muss aber nicht Pfarrer, 3. kollegiales Leitungsteam
- PVR – bei Klausur mal Genaueres besprechen, was kommt an Veränderungen, wie könnte Übergangszeit aussehen, was ist notwendig zu bedenken und zu planen
- Lt. Stellenplan steht dem PV Perlach zu: 0,5 Stellen Priester, 1,0 pastorale MA – insgesamt 1,5 Stellen (Dekanat 2,0 Priester, 4,5 pastorale MA) – geplant ist, dass 3 Dekanate zusammengelegt werden
- Im Moment mit Regionalteam und Personalresort ausloten, wie könnte die Zukunft für den PV aussehen – auch Diözesanrat bietet Unterstützung an (auch Katholikenrat stünde zur Verfügung)
- „Jede Gemeinde soll einen Pfarrer zur Stärkung ihres Glaubens wählen dürfen“ im Jahre 1525 Bauernartikel in Memmingen
- Nächste Schritte: 1. Rückmeldung, bis wann Pfarrer Penzkofer in Rente geht, 2. Austausch mit Regionalteam (Wechsel geht auch unterjährig, daher finden gerade auch Besetzungen statt), im Januar/Februar wird sich rauskristallisieren, ob es Interesse für eine Nachbesetzung gibt – wichtig sind aber, dass es drei mögliche Termine in 24 gibt, zu denen das Gesuch eingereicht/genehmigt werden könnte (09.04. 70. Geburtstag Pfarrer Penzkofer, Juni 50 jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Penzkofer möglicher Wechsel zum 01.09., Einreichung zum 31.12., dann wäre 01.01.25 möglicher Wechsel)
- Wichtig wäre, unbedingt die gesamte Gemeinde einzubeziehen – Wünsche/Briefe sollten aber über den PV laufen, so dass hier alle Stimmen zusammenlaufen v.a. der PV Bescheid weiß. Keine Gruppenbriefe im „Alleingang“ schicken, sodass kein Unmut entsteht. – Idee, offener Abend für alle Interessierten (Pfarrversammlung) – VC hat Pfarrversammlung am 22.10. (Kollegiales Gremium wird aber nicht viel Raum einnehmen), Grundfrage: was wünscht sich einzelner Katholik für seine Pfarrei
- Dr. Rothe würde, wenn er der Seelsorger im PV sein sollte, das kollegiale Leitungsgremium befürworten
- Im Moment formulieren einzelne Gruppierungen eigene Briefe zum gleichen Thema (Tenor: Unterstützung der Petition des PV) – Wunsch des PV ist, dass im PV die Infos darüber zusammenlaufen
- Wichtig scheint, die Gemeindemitglieder in den Prozess einzubeziehen – über die Form(en) gilt es noch, zu entscheiden

2. Landesgartenschau

- 15.05.-16.10.2024 Landesgartenschau in Heimstetten – Anfrage, ob PV oder Gruppierungen des PV sich beteiligen möchte, Gottesdienst (So), Andacht oder etwas Ähnliches (Do) gestalten möchte –
- Idee: Verbandswallfahrt mit Gottesdienst – statt Bergmesse – an einem Sonntag – evtl. evangelische Kirchen dazu einladen
  - Brigitte fragt beim Orgateam (Frau Lemke) an

3. Pfarrverbandsfest 16.06.24 - 16.06. als PV-Fest entfällt - **30.06.24** 40jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Penzkofer – 10:00 Uhr Festgottesdienst in St.M. und anschließend PV-Fest - In allen Gruppierungen informieren
4. Klausur beider PGRs - Angedacht ist Freitag Abend/Samstag - Im Frühjahr 2024 – 13.04. ganztägig in Unterbiberg (Mittagessen im IL Paradiso) – nachmittags Kuchen: Kathi, Barbara, Maria - Schwerpunktthema: kollegiales Gremium - PGRs klären Themen und Christina und Erika berichten